

	<p>Objekt: Hostiendose, 1628</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventarnummer: Me 25</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem Deckel graviert: ECCE PANIS ANGELORVM 1628 ("Siehe das Brot der Engel). Auf der Mitte des Deckels stehend ein gleichschenkliges Kreuzchen.

Hostiendosen oder -büchsen, besser bekannt als Ziborium, sind die Gefäße, in denen die konsekrierten (sakral aufgeladenen) Hostien zur späteren Verwendung verwahrt werden.

Der Begriff Ziborium bezeichnet zusätzlich den steinernen Überbau über Altären, an denen früher die konsekrierten Hostien in ihrem Gefäß aufgehängt wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber vergoldet
Maße:	Fuß: Dm. 5 cm. Deckel: Dm.7 cm, H. (einschl. Kreuz) 7 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	1628
	wer	
	wo	Süddeutschland

Schlagworte

- Hostie
- Konsekration
- Ziborium (Gefäß)